

## 150 Jahre EmK Vaihingen/Enz



»Mene mene tekel u-parsin.« In Daniel 5,25 wird berichtet, wie diese geheimnisvolle Schrift an der Wand erscheint. Nur Daniel kann die Bedeutung entziffern. - Der Projektchor der EmK Vaihingen an der Enz brachte das Musical »Die Schrift an der Wand« mit über 50 begeisterten Kindern zum 150jährigen Gemeindejubiläum auf die Bühne.

Bildnachweis: Steffen Mede

### **Politischer Erfolg, Intrigen, Neid und die Treue zu Gott waren die Zutaten eines von der EmK Vaihingen mit über 50 Kindern aufgeführten Musicals.**

Ende Juni brachte ein Projektchor der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) in Vaihingen an der Enz das Daniel-Musical »Die Schrift an der Wand« auf die Bühne. In einer spannenden Reise wurden in der Vaihinger Stadthalle über 450 Besucher in die Vergangenheit mitgenommen. Im Zentrum der Musicalhandlung steht Daniel. Beim Festmahl des Königs Belsazar kann er eine plötzlich an der Wand erscheinende Schrift mit Gottes Hilfe deuten. Daraufhin erhält er eine hohe Stellung bei Hofe, die er auch unter König Darius, dem Nachfolger von König Belsazar, behält. Der gesellschaftliche Erfolg Daniels ruft viele Neider auf den Plan. Mit einer Intrige soll Daniel ins politische Aus befördert werden. Doch Daniel hält seinem Gott die Treue und wird mit dessen Hilfe in der Löwengrube vor den Raubtieren verschont.

Das Musical war Teil einer Veranstaltungsreihe mit der die Vaihinger EmK-Gemeinde ihr 150jähriges Jubiläum feiert. Unter der Leitung von Tobias Blessing, Tobias Zucker und Carolin Kirschner konnten über 50 Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren sowie Bandmusiker, Techniker, Kulissen- und Kostümgestalter zum Mitmachen herausgefordert werden. Stars der Aufführung waren die Kinder, die in verschiedensten Rollen als Sprecher, Solisten und im Chor das Stück mit großer Begeisterung präsentierten. Dafür hatten sie drei Monate geübt und konnten bei der Aufführung in der Vaihinger Stadthalle das Publikum begeistern. Bereits eine Woche vor der Vaihinger Aufführung war das Musical bei der KIKO im Rahmen des Konferenzgemeindetags der Süddeutschen Jährlichen Konferenz in Heilbronn erstmalig aufgeführt worden.